

Zeitschrift: Sauter's Annalen für Gesundheitspflege : Monatsschrift des Sauter'schen Institutes in Genf

Herausgeber: Sauter'sches Institut Genf

Band: 32 (1922)

Heft: 2

Rubrik: Korrespondenzen und Heilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Korrespondenzen und Heilungen.

Gebweiler, den 12. Januar 1922.

An das Sauter'sche Institut, Genf.

Ich erlaube mir, Ihnen eine kurze Resapitulation der während dem verflossenen Jahre von mir behandelten Krankheitsfälle. Es sind das eine ganz beträchtliche Anzahl. 609 bettlägerige Kranke habe ich während dem Jahre 1921 gelegentlich gehabt zu behandeln, und während meiner Sprechstunde habe ich an 307 Personen meinen Rat erteilt. Als Heilfaktoren kamen nur zur Anwendung die Sauter'sche Methode und das Naturheilverfahren. Der erzielte Erfolg ist äußerst günstig, da alle von mir behandelten Kranken mindestens eine große Vinderung ihrer Leiden erfahren haben, die meisten jedoch vollständig geheilt wurden. Ich habe nur 3 Todesfälle zu beklagen, einmal an Krebsleiden und zweimal an Lungenschwindsucht. Ich glaube, daß wir mit diesem Ergebnis wirklich zufrieden sein können und stolz auf die Methode, die uns dazu verhilft.

Anschließend will ich Ihnen berichten, wie es mir vor einigen Tagen gelang, eine Dame H. C. aus Gebweiler von ihrem Asthmaleiden zu befreien. Diese Dame war schon vor mehreren Jahren an Asthma erkrankt und war von sehr heftigen und zahlreichen Anfällen heimgesucht. Sie hatte schon eine ganze Reihe von Ärzten und Professoren konsultiert. Die verschiedensten Mittel wurden ausprobiert, doch ohne den geringsten Erfolg. Die Anfälle kamen immer wieder mit der gleichen Heftigkeit. Zuletzt, da sie ganze Nächte hindurch mit Mühe und Not

nach Luft ringen mußte, wurde ihr vorgeschlagen, es einmal mit dem „Wasserdoctor“, wie man mich hier gelegentlich nennt, zu versuchen. Ich wurde also am ersten Jahrestag zu der Patientin gerufen und traf diese in einem schweren Asthmaanfall liegend. Ich verordnete nun in einem halben Liter Wasser eine Lösung von 3 Körnern Pectoral 3, 2 Körnern Asthmatique, 1 Korn Febrifuge 2, 1 Korn Lymphatique 1, 1 Korn Organique 5, 1 Korn Nerveux, und diese Lösung stündlich eßlöffelvollweise einzunehmen. Ferner auf die Magengrube und den Nacken ein Stück Löschpapier 10×10 cm., mit rotem Fluid getränkt, aufzulegen. Außerdem dreimal täglich zu den Mahlzeiten: 5 Körner Lymphatique 1 und morgens und abends 3 Körner Nerveux trocken. Noch denselben Tag besserte der Zustand sich rasch, und Patientin konnte eine ruhige Nacht durchschlafen. Da sie bis heute von einem neuen Anfall verschont geblieben ist und ihrem Haushalt wieder vorstehen kann, ist die Dame der Meinung, dieses Jahr unter guten Auspizien angefangen zu haben, was sie den Sauter'schen Sternmitteln verdankt.

Mögen in diesem neuen Jahre recht viele Kranke mit gleichem Erfolg die gute Heilwirkung der Sternmittel erfahren!

Mit bestem Gruß zeichnet

Hochachtungsvoll

A. Senentz, Naturheilkundiger.



Inhalt von Nr. 1 der Annalen 1922.

Gesundheitszeugnis und Ehe. — Die Diät für Nierenkranke. — Der Winterhusten. — Gesammelte Sinnsprüche für den Lebensweg.

